

Länger und gesünder leben

2/2008

FEBRUAR

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren

Schleichwerbung durch Promis

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Vor kurzem kam es ans Tageslicht: Die bekannte Fernsehmoderatorin Andrea Kiewel ließ sich offensichtlich fürstlich dafür entlohnen, dass sie in Interviews scheinbar beiläufig erzählte, wie sehr ihr das Konzept der „Weight Watchers“ beim Abnehmen geholfen hätte.

Mich hat das keineswegs überrascht. Denn schon lange ist Schleichwerbung im Gesundheitsbereich eine gängige Praxis. Beispielsweise erwähnte die an Arthrose erkrankte Rodel-Ikone Georg Hackl zu seiner aktiven Zeit gelegentlich ein bestimmtes Schmerzmittel („Die XY-Tabletten hat mir mein Mannschafftsarzt empfohlen“). Seine Kollegin Rosi Mittermaier fungiert derweil als „Botschafterin“ für die „Initiative gegen Knochenschwund“. Dahinter steckt niemand anderes als eine Pharmafirma, die ein bekanntes Osteoporose-Mittel vertreibt.

Ich habe nichts dagegen, wenn Prominente Werbung machen. Doch dann sollte das auch für Sie als Verbraucher zu erkennen und nicht als „neutrale“ Empfehlung getarnt sein – besonders wenn es um Ihre Gesundheit geht. Mein Tipp: Seien Sie generell misstrauisch, wenn bekannte Persönlichkeiten Ihnen über die Medien ein Medikament oder eine Therapie ans Herz legen möchten. Hier fließt meist eine Menge Geld!



Ihr

Ulrich

ZsA
5989

ZB MED

Dr. Ulrich Fricke
Chefredakteur

Heuschnupfen

Neue Pollen im Anflug: So helfen Ihnen jetzt Kalzium, Vitamin C und Heilpilze

Durch den Klimawandel segeln die Pollen der Frühblüher jedes Jahr eher durch die Lüfte. Außerdem begünstigt er die Verbreitung von hochallergenen Pflanzen wie z. B. der Beifuß-Ambrosie. Doch mit der neuen „Grastablette“ zur Desensibilisierung können Sie jetzt gezielt vorbeugen. Wir zeigen Ihnen außerdem, welche Vitalstoffe Sie unbedingt ausprobieren sollten, um die lästigen Symptome endlich in den Griff zu bekommen.

Allergien sind weiterhin rasant auf dem Vormarsch. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes leiden hier zu Lande 25 bis 40 % der Bevölkerung an einer solchen Überreaktion des Immunsystems. Am weitesten verbreitet ist die so genannte **allergische Rhinitis** (allergischer Schnupfen), die vor allem durch eine ständig laufende Nase und tränende Augen gekennzeichnet ist. Etwa jeder fünfte Deutsche hat damit zu kämpfen. Von einem „Heuschnupfen“

spricht man dabei übrigens nur, wenn die Beschwerden durch **Blüten- oder Gräserpollen** ausgelöst werden (saisonale Rhinitis).

Es gibt jedoch auch Menschen, die auf **Hausstaub, Umweltschadstoffe** oder **Tierhaare** mit einem allergischen Schnupfen reagieren. Die Symptome sind dann nicht saisonal auf die Zeit des Pollenflugs begrenzt, sondern können das ganze Jahr über auftreten. Beide Formen des allergischen Schnupfens sind zusammengenom-

In dieser Ausgabe

Heuschnupfen

Neue Pollen im Anflug: So helfen Ihnen jetzt Kalzium, Vitamin C und Heilpilze 1

Kaffee

Studie zeigt: Mit dem Muntermacher beugen Sie Diabetes und Herzinfarkt vor 4

Ausleitung und Entgiftung

Chronisch krank? Setzen Sie auf Schröpfen, Aderlass und Blutegel ... 5

Harninkontinenz

Neu: Körpereigene Muskelzellen regen die Kontrolle über Ihre Blase zurück 7

Störungen der Kiefergelenke

Oft übersehen: Zahnprobleme als Ursache von Tinnitus und Rückenschmerzen 8

Wechselwirkungen von Medikamenten

Achtung: Diese Kombinationen bergen ein tödliches Risiko! 9

AKTUELLES

Krebs – Die Persönlichkeit hat keinen Einfluss auf die Erkrankung • **Colitis ulcerosa** – Teilnehmer für Lecithin-Studie gesucht • **Osteoporose** – Soja-Schutz nachgewiesen 11

Geistige Fitness – Beta-Carotin hält Ihre Gehirnzellen fit • **Sexualität** – Probleme im Alter oft verschwiegen • **Bronchitis** – Ballaststoffe erleichtern das Atmen • **Schlaganfällen vorbeugen** – Offizielle Vitamin-C-Empfehlungen reichen nicht aus 12